

Bin ich ich, in meinem Berufsalltag?

FRAKTION EINGANGSSTUFE Am Mittwoch, 29. August 2018, versammelte sich die Fraktion Eingangsstufe von Bildung Bern im Theater Matte Bern. Eine Theateraufführung provozierte Fragen zur Authentizität.



Livia Franz und Markus Maria Enggist im Stück «Das kleine Ich bin ich» nach dem Kinderbuchklassiker von Mira Lobe und Susi Weigel.

Zu Beginn der Versammlung kamen die Fraktionsmitglieder in den Genuss der Theateraufführung «Das kleine Ich bin ich». Livia Franz und Markus Maria Enggist spielten das Stück nach dem Kinderbuchklassiker von Mira Lobe und Susi Weigel.

Nach dem Theater stellten sich die Fragen: Wer bin ich? Bin ich ich?

Im Berufsalltag interagieren Lehrpersonen mit verschiedenen Menschen. Je authentischer sie sind, desto besser funktioniert die Zusammenarbeit. Man sollte sich demnach folgende Fragen stellen und ehrlich beantworten:

Bin ich ich, wenn ich mit den Kindern arbeite?

Bleibe ich offen und konstruktiv in der Zusammenarbeit mit meinem Kollegium?

Kann ich ich sein bei einem Elterngespräch?

Bin ich ich, wenn ich mit der Schulleitung über meine Anliegen spreche?

Film zur Fraktion

Die Eingangsstufe gab nach der Aufführung mit einem kurzen Film Einblick in die tägliche Arbeit mit den Kindern und in die Tätigkeiten der Fraktionskonferenz. Der Film wird demnächst auf der Webpage veröffentlicht, damit sich alle Interessierten, gerade auch anderer Stufen, ein Bild über die Arbeit der Eingangsstufe machen können.

Stefan Wittwer, Co-Leiter Pädagogik und stellvertretender Geschäftsführer Bildung Bern, informierte über die aktuellen Themen des Berufsverbands.

In der Septembersession tauschten sich die Grossrätinnen und Grossräte mit Bildung Bern über den Lehrerinnen- und Lehrermangel aus und suchten nach gemeinsamen Lösungen. Der Berufsverband unterstützt die Lehrpersonen bei der Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21. Auch werden die Lohndiskussionen weitergeführt. Bildung Bern

werde resolut an den Lohnforderungen festhalten, sagte Stefan Wittwer. Bildung Bern könne man übrigens auch auf den Social Media (Facebook, Twitter) folgen.

Die nächste Ausgabe der Schulpraxis widmet sich dem Thema «geleitete Schule», welches aus der Initiative der Fraktionen Eingangsstufe und Mittelstufe entstanden ist. Stefan Wittwer informierte, dass Bildung Bern über 10 000 Mitglieder zähle. Die Eingangsstufe bleibe die mitgliedstärkste Fraktion.

Zwei Abschiede, ein neues Mitglied

Die Fraktion begrüßte ein neues Mitglied: Gian Andrea Spescha wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Auch zwei Abschiede wurden verkündet. So haben sich Barbara Bohren und Higi Heilingler nach langer aktiver Fraktionstätigkeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Ihr grossartiges Engagement wurde herzlich verdankt. ☺